

**Die Welt der Alten Kirche: Bedeutende Kirchenväter –
Die Konzilien der Alten Kirche**

Zeit: Dienstag, 12-14 Uhr	Raum: HGA 20	Beginn: 18.10.2022	Anmeldefrist: 17.10.2022
Dozent*in: Prof. Dr. Josef Rist	Sprechstunde: Di 10-11 Uhr	Büro: GA 6/140	Tel.: 0234-32-24703
<i>Die Lehrveranstaltung wird voraussichtlich präsentisch/digital stattfinden (Zutreffendes bitte unterstreichen, markieren o. ä.)</i>			

B. A.: M III und VII	M. Ed.:	LV-Nr. (eCampus): 020 030
M. A.:	Mag. Theol.: M 8 M 2 (1SWS = daher der Besuch der Vorlesung bis zum 06.12.2022)	

Die Vorlesung ist der letzte Teil eines auf vier Semestern angelegten Zyklus von Vorlesungen zur Alten Kirchengeschichte (Geschichte der Alten Kirche I-III plus Die Welt der Alten Kirche). Sie kombiniert jeweils zwei für den Bereich der Alten Kirchengeschichte zentrale Themenfelder.

Der erste Teil der Vorlesung beschäftigt sich mit der Patrologie, d. h. dem Leben, den Schriften und Lehren der frühchristlichen Theologen. In der Vorlesung werden bedeutende Persönlichkeiten der frühen Kirche (unter anderem Cyprian von Karthago, Johannes Chrysostomus und Augustinus), ihr Leben, ihre Schriften und wesentliche Inhalte ihrer Theologie vorgestellt.

Der zweite Teil der Vorlesung behandelt die ersten vier großen Bischofsversammlungen der Alten Kirche, die als ökumenische Konzilien durch ihre Lehrentscheidungen bleibende Bedeutung für den christlichen Glauben bis in die Gegenwart erlangt haben. Während auf den Bischofsversammlungen von Nizäa 325 und Konstantinopel 381 die trinitarische Frage (Verhältnis von Gott Vater zum Sohn und Heiligen Geist) im Mittelpunkt steht, thematisieren die Konzilien in Ephesus 431 und Chalzedon 451 die Christologie (Verhältnis von Gottheit und Menschheit in Jesus Christus). Die Vorlesung stellt die Vorgeschichte, den Verlauf der Konzilsberatungen und ihre Entscheidungen vor.

Für das einstündige Modul M 2 des Studiengangs Magister Theologiae genügt der Besuch des ersten Teils der Vorlesung (bis 6.12.2022). Für das Modul M8 ist der Besuch der gesamten Vorlesung notwendig.

Angebot auch für Studierende der Religionswissenschaften, Modul MR 03-1.

Literaturhinweise:

- Für den Bereich Patrologie:
Begleitlektüre zur Vorlesung: A. Hamman, A. Fürst, Kleine Geschichte der Kirchenväter. 3. erneut durchgesehene und bearbeitete Auflage, Freiburg im Breisgau 2011 (Grundlagen

Theologie). Standardwerk: H.R. Drobner, Lehrbuch der Patrologie. 3. korrigierter und ergänzte Auflage, Frankfurt/Main 2011. Nachschlagewerk: S. Döpp, W. Geerlings (Hrsg.), Lexikon der antiken christlichen Literatur. 3. völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage, Freiburg im Breisgau 2002.

- Für den Bereich Konzilien:

Die Dekrete der Konzilien finden sich mit weiterführender Literatur in: J. Wohlmuth (Hrsg.), Dekrete der ökumenischen Konzilien – Conciliorum oecumenicorum decreta. Band 1, 3. durchgesehene Auflage, Paderborn 2002. Weitere Literatur: E. Dassmann, Kirchengeschichte. Band II/2, Stuttgart 1999, 14-123; F. Dünzl, Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche, 2. durchgesehene und erweiterte Auflage, Freiburg im Breisgau 2011; ders., Geschichte des christologischen Dogmas in der Alten Kirche, Freiburg 2019; W.-D. Hauschild, V. H. Drecoll, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Band 1: Alte Kirche und Mittelalter, 6. Auflage (2. Auflage der vollständig überarbeiteten Neuausgabe), Gütersloh 2019.